

WR 15-10-11

Mehrheit für die Westalternative D

Phantasialand: Regionalrat stimmt Erweiterung um knapp 30 Hektar zu

BRÜHL/KÖLN. Der Regionalrat Köln hat gestern mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP und Freie Wähler die so genannte „Westalternative D“ als Grundlage für das weitere Verfahren zur Erweiterung des Phantasialands beschlossen. Grüne und Linke votierten dagegen. Die Planunterlagen werden nun bei der Bezirksregierung, dem Rhein-Erft-Kreis in Bergheim und bei der Stadt Brühl ausgelegt.

Die Westalternative D sieht eine Ausdehnung des Freizeitparks in zwei Schritten um knapp vier Hektar im Osten und um gut 24 Hektar im Westen vor. Zuerst soll die Fläche östlich des Parks sowie das Naturschutzgebiet Ententeich genutzt werden. Wenn das Phantasialand den Bedarf nachweist und die Ausgleichsmaß-

nahmen für die erste Stufe vollständig realisiert worden sind, soll dann der Landeswald westlich der Landesstraße 194 überplant werden.

Beschlossen hat der Regionalrat auch einen Antrag von CDU, SPD und FDP. Danach sollen die Stadt Brühl und Privatbesitzer Wald tauschen und das Land wenn möglich sogar mehr Flächen erhalten, als es abgibt. Damit soll Umweltminister Johannes Rimmel (Grüne), der bislang einen Verkauf von Staatswald für eine Erweiterung des Freizeitparks kategorisch ausgeschlossen hat, umgestimmt werden. Ein Antrag der Grünen im Regionalrat, nur die rund 18 Hektar der Stufe eins für eine Erweiterung zur Verfügung zu stellen, erhielt dagegen keine Mehrheit. (wki)